



C-Trainer Ausbildung

Die Gründe für die Teilnahme an der Ausbildung zum C-Trainer aus Sicht des Teilnehmers und des entsendenden Golfclubs können durchaus unterschiedlich sein

Aus Sicht des Teilnehmers:

Der Teilnehmer erhält eine wissenschaftlich fundierte und mit Erfahrungswissen der Ausbilder angereicherte Qualifikation. Die C-Lizenz ist der Einstieg in das Lizenzsystem des Deutschen Olympischen Sportbundes. Die C-Lizenzstufe weist zwei verschiedene Ausbildungsprofile auf:

- die Basisausbildung zum Trainer-C Breitensport und
- die darauf aufbauende Ausbildung zum Trainer-C Leistungssport.

Nach erfolgreichem Abschluss kann der C-Trainer:

- selbständig Trainingsgruppen im Kinder- und Jugendbereich trainieren
- Jugendliche bei Wettspielen betreuen und coachen.

Es werden die Prüfungsteile „Durchführung einer Trainingseinheit“, "Demonstration der Grundschwungtechnik“ und das allgemeine und spezielle Sportwissen ausgebildet. Die Auswirkungen für die Teilnehmer sind:

- methodisch-didaktische Prinzipien im motorischen Lernen finden auch häufig erfolgreiche Anwendung für das eigene Golfspiel.
- Das Verständnis über grundlegende Bewegungsphasen und die Kraftübertragung durch eine kompensationsfreie Golfschwungtechnik, beflügeln häufig die eigenen Spielfähigkeiten der Teilnehmer und verbessern nicht selten das eigene Spiel.
- Die Gruppendynamik und die tolle Lern-Atmosphäre sorgen für eine gute Plattform, den umfassenden Lernstoff gut zu verarbeiten.
- Mancher Teilnehmer nutzt diesen Einstieg, um weiter Lizenzen zu erwerben oder eine Ausbildung in einem Beruf im Golfsport zu erlernen.

Aus Sicht des Clubs:

Die sportlichen Aktivitäten im Kinder- und Jugendbereich sollten neben dem Training eine intensive Betreuung und einen engmaschigen Kontakt zu den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen umfassen. Kleinere Trainingsgruppen von vier bis sechs Kindern führen häufig zu größeren Lernerfolgen und zu mehr Spaß.

Häufig übersteigen es aber die zeitlichen Kapazitäten der PGA Professionals und die finanziellen Mittel der Clubs die nötigen Trainingseinheiten anzubieten, die für ein Breitensportliches und darauf aufbauendes leistungsorientiertes Golftraining nötig



wären. Eine Übernahme des Grundlagentrainings bzw. eine Unterstützung der PGA Professionals durch einen C-Trainer kann dazu beitragen mehr Training anzubieten. Das Budget für das Jugendtraining kann durch den Einsatz eines C-Trainers, der eine Aufwandsentschädigung von ca. 12 Euro pro Trainingseinheit erhält, breiter verplant werden. Damit wird die Betreuung der Kinder auf eine breite Basis gestellt werden und es kann mehr Training in kleineren Gruppen angeboten werden.

Weitere Informationen unter www.golf.de

Ihr HGVB-Lehrteam